Artefakte des Alltags

Man braucht nicht wie Indiana Jones oder eine Agentin der TV-Serie «Warehouse 13» nach magischen Artefakten zu jagen ... Für Abenteuer und Unterhaltung reicht eine Entdeckungsreise durch die eigenen vier Wände, ein Warenhaus oder das örtliche Museum mit seinen historischen und völkerkundlichen Exponaten. Alltagsobjekte und Kunstgegenstände bergen einen Schatz an Geschichten. In seiner kurzweiligen «Geschichte der Welt in 100 Objekten» (C.H. Beck 2013) illustriert der Kunsthistoriker Neil MacGregor zwei Millionen Jahre Menschheit anhand ausgewählter Ausstellungsstücke aus dem Britischen Museum – von urzeitlichen Steinwerkzeugen und frühen Schrifttafeln bis zur Solarlampe aus China.

Der Kultursoziologe und Stadtforscher Manfred Russo spürt in «Tupperware & Nadelstreif» (Böhlau 2000) ebenfalls der Geschichte und den Geschichten von Alltagsobjekten nach. In kurzen Betrachtungen über Jeans, Kreditkarte, Walkman oder Mikrowelle verknüpft er Herkunft und Mythos mit banalem Gebrauchswert und entlockt den Dingen kulturelle Botschaften.

Mit Wundern der Technik – von Wolkenkratzern und erdbebensicheren Brücken bis zu Spiegeln, Neoleuchtreklamen und Münzen – befasst sich die Discovery-Wissensreihe «Technikwelten» auf SRFmySchool. Ausgewählte Folgen stehen noch bis 31.8.2015 online zur Verfügung und werden durch didaktisches Material ergänzt. Hintergrundinformationen, Lektionsskizzen und Arbeitsblätter regen zur vertieften Auseinandersetzung in «Natur, Mensch, Gesellschaft» an und bieten Tipps für den Unterricht auf den Stufen Sek I und II.

– Daniel Ammann